



Herr  
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat  
(PERSÖNLICH)

## SS'17: Auswertung für Systemprogrammierung 1

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Schröder-Preikschat,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'17 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Systemprogrammierung 1 -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t\_s17v1 - verwendet, es wurden 48 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> SS'17 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, [kai.willner@fau.de](mailto:kai.willner@fau.de))

Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

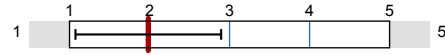
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat



SS'17 • Systemprogrammierung 1  
 ID = 17s-SP1  
 Rückläufer = 48 • Formular t\_s17v1 • LV-Typ "Vorlesung"

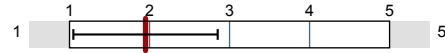
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/  
 Dozent



mw=1,98  
s=0,91

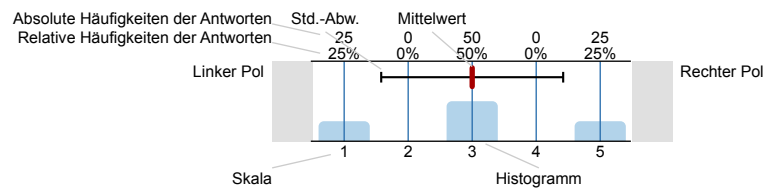
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und  
 Dozentin/Dozent



mw=1,95  
s=0,9

Legende

Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

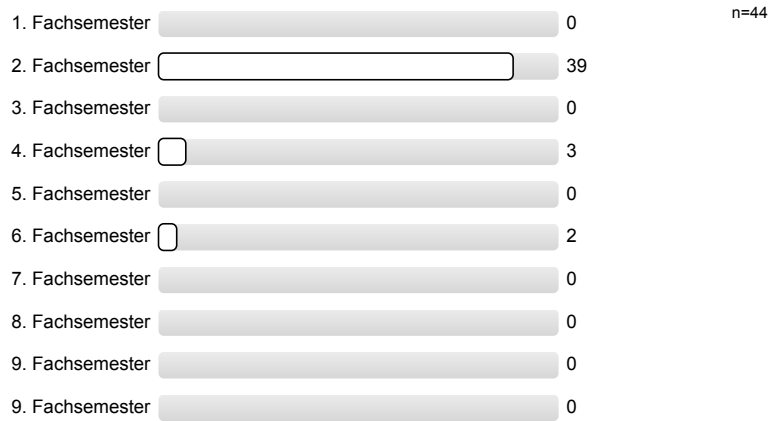
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

CE • Computational Engineering	<input type="checkbox"/>	1	n=48
EEL • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik	<input type="checkbox"/>	2	
INF • Informatik	<input type="checkbox"/>	33	
INFLA • Informatik für Lehramt	<input type="checkbox"/>	2	
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>	6	
WINF • Wirtschaftsinformatik	<input type="checkbox"/>	3	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	1	

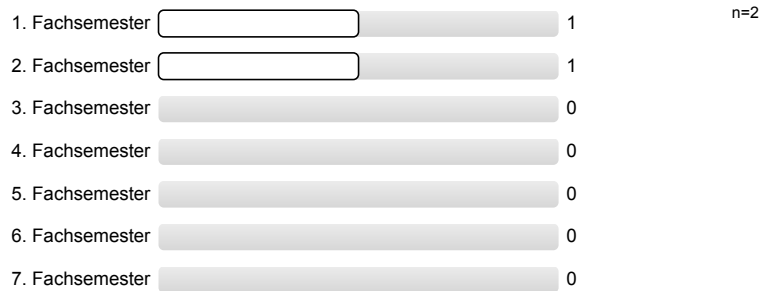
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="checkbox"/>	43	n=48
M.Sc. • Master of Science	<input type="checkbox"/>	2	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="checkbox"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="checkbox"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="checkbox"/>	2	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="checkbox"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="checkbox"/>	1	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	0	

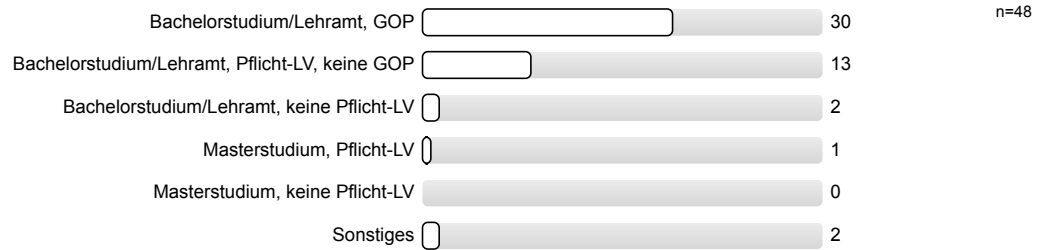
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



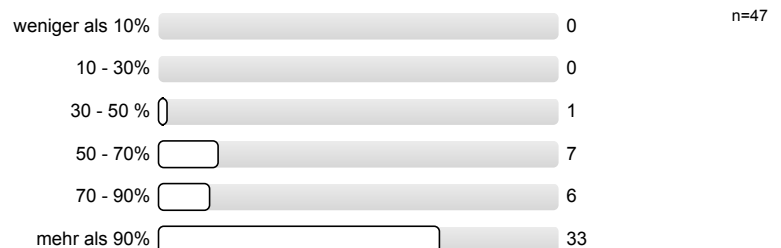
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

■ Mathematik

2.7) Ich besuche etwa . . . . Prozent dieser Vorlesung.

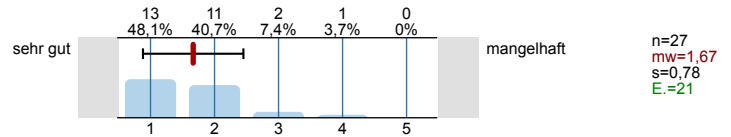


2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . . selbst gehalten.

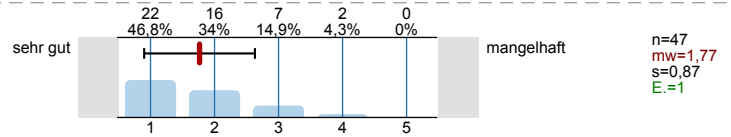


### 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

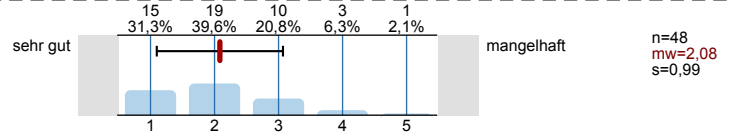
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



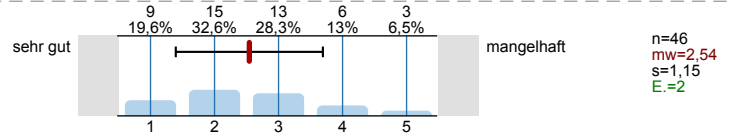
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



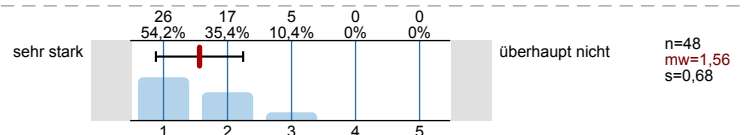
3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



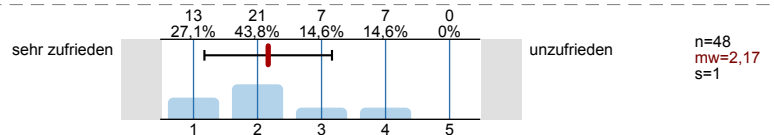
3.4) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ▶▶ Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



### 4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Schröder-Preikschat wirkt sehr motiviert bei seinen Erklärungen.
- Anschaulich und lebhaft vorgetragen
- Die Inhalte finde ich interessant.
- Gute Abstimmung mit den zugehörigen Übungen. Beispiele live vom Dozenten vorgeführt
- Interessante und vielfältige Themenbereiche gefallen mir gut. Vorallem, dass es in jeden Bereich einen Einblick gibt ist praktisch.

Mir gefällt die Vortragsweise von Herrn Kleinöder sehr gut. Man hat zwar gemerkt, dass er sich in den Folien von Herrn Schröder-Preikschat nicht so wohl fühlt wie bei seinen eigenen, aber es ist trotzdem gut wie er das vorträgt.

- Man merkt, dass Wosch beim Lehren Spaß hat. Das und das tiefgründige Wissen der Dozenten machen die Vorlesung sehr interessant.

Sehr gut fand ich auch die ausführliche Einführung in die Programmiersprache C.

- Motivierter Dozent
- Sowohl Herr Kleinöder als auch Herr Schröder-Preikschat versuchen, den Stoff möglichst verständlich an den Mann zu bringen.
- Wolfgang Schröder-Preikschat gelingt es auch am Dienstag Früh einen vom Stoff zu überzeugen und zu motivieren. Das Glossar ist echt gut, hier wäre aber ein Index schön.

Die Literaturvorschläge geben einen guten Startpunkt, wenn man selbst die Themen weiter vertiefen möchte.

Das ausgedruckte Folienskript ist ebenfalls ein Pluspunkt.

- die Einführung in C war sehr hilfreich

- gut abgestimmt mit GRa Vorlesung

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Akustik ist sehr schlecht wodurch die Dozenten teilweise nicht zu verstehen sind.
- Beispiel-Quellcodes auf Folien sind oft inhaltlich nicht weiter ausgeführt und an sich daher zu abstrakt.
- Bessere Strukturierung mit klar erkennbarem roten Faden  
Weniger Zwangseindeutschung von Fachvokabular
- Dass C verwendet wird. Jedes Mal denke ich mir, für ein paar Sachen müsste man einen Baukasten anlegen, den man dann jedes Mal verwenden kann, und dann fällt mir auf, dass das ja C++ bietet, also warum nicht gleich das verwenden?
- Die Folien sind leider nicht immer klar formuliert. Die Verwendung deutscher Fachbegriffe macht das Verstehen oft nicht leichter, obwohl viele davon im Englischen bereits bekannt wären und man so leichter eine Brücke zu anderen Veranstaltungen schlagen kann.

Das Problem an der Veranstaltung ist, dass Herr Schröder-Preikschat sich zu oft in seinen Folien verliert und so zeitlich vorne und hinten nicht fertig wird, da bleibt beim Nachbereiten vieles aus dem Zusammenhang gerissen und unerklärt offen.

- Die übersprungenen Folien werden selten nachgeholt, vlt. bindet man den Stoff nicht fest auf ein Datum.

Die C-Einführung war doch relativ hektisch, in den Übungen wird dann gleich "quasi" ein volles Verständnis der Sprache mit den Eigenheiten vorausgesetzt, was so nach den 6 Vorlesungsterminen leider nicht möglich ist. Es wird in der C-Einführung ebenfalls nur am Rande etwas von Fehlerbehandlung erwähnt. Hier hätten ein paar Beispiele besser zum Verständnis beigetragen, als es die Übung getan hat. Die Absprache zwischen Vorlesungsstoff und den \*dazugehörenden\* Übungen ist ausreichend bis mangelhaft. Wir erarbeiten uns in der Halbe eine Freispeicherverwaltung, gegen Ende des Semesters wird dann auch der Zusammenhang der Aufgabe mit der Vorlesung klar. Andere Veranstaltungen lösen dies m.M.n. besser

- Ich fand den Teil der Einführung in C sehr kurz. Bei einer Lehrveranstaltung, die über zwei Semester geht und in deren Übungen auch ebenso lange Hausaufgaben in C gestellt werden, sollte es eigentlich möglich sein diesen ein wenig länger und ausführlicher zu halten.
- Jürgen Kleinöder hat manchmal etwas zu leise geredet
- Schröder-Preikschat: Zu viel Text auf den Folien.

- Vorlesungsaufzeichnungen wären sehr hilfreich, wenn man mal krank ist.

Man muss nicht alles eindeutschen...

- Wir sind nicht immer fertig geworden mit der Vorlesung, wodurch einiges übersprungen werden musste. Hier muss man sehen, ob man noch etwas streichen kann oder die Vorlesung etwas schneller hält. Alternativ hätte ich auch nichts gegen einen weiteren Zusatztermin, wenn sich das stofflich nicht gut lösen lässt.
- sehr volle Folien, Folien die in der Vorlesung nicht durch gemacht wurden werden einfach ausgelassen

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- - Kann zwar der Dozent nichts dafür, aber man kann sich in der Früh um 8 einfach nicht 1,5 Stunden lang Theorie anhören.  
- Es ist auch schwierig, 1,5 Stunden C-Crashkurs aufmerksam zu folgen, wenn man eine Programmiersprache nur erklärt bekommt und nicht direkt anwendet.
- Cooler Dozent und Themenbereich
- Der Aufwand für die Übungsaufgaben ist sehr hoch.  
Die Vorlesung fühlt sich sehr teilweise philosophisch an.
- Dr. Kleinöder wirkte teilweise etwas unvorbereitet beim Vertreten von Vorlesungen (also außerhalb vom C-Teil), dies hat er allerdings wieder wettgemacht, indem er über "gewusste" Begriffe gestolpert ist und seine Erklärungen zu diesen abgegeben hat. Das hat sehr zur Erheiterung beigetragen :)
- Eine aktuelle Vorlesungsaufzeichnung wäre wünschenswert, da man so während des Pendelns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln die Vorlesung leichter noch einmal durchgehen könnte.

- Ich finde die Thematik und die Einblicke in Betriebssysteme sehr interessant.
- Ohne den Dialekt wäre die Vorlesung langweilig.
- bitte bessere Synchronisation zur Übung!

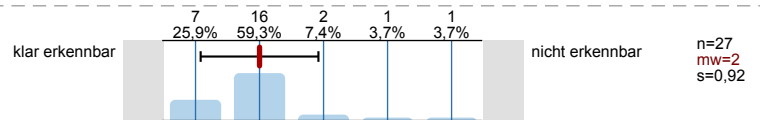
Und Vorlesungen um 8 verleiten - egal wie interessant die Vorlesung ist - gerne mal zum Schlafen ;)

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

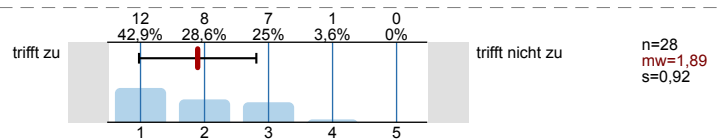
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?



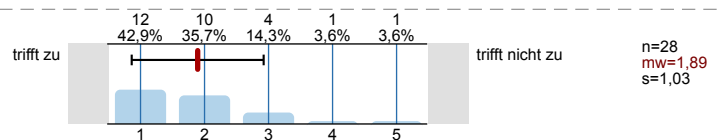
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



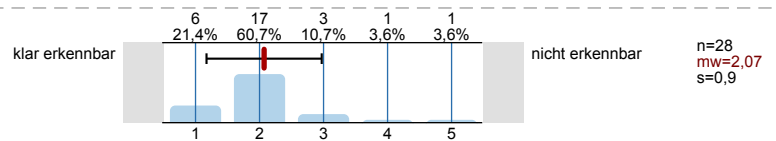
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



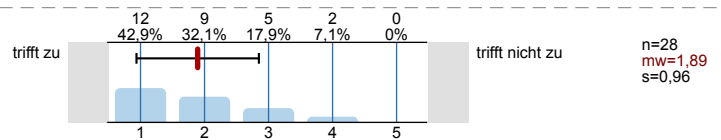
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



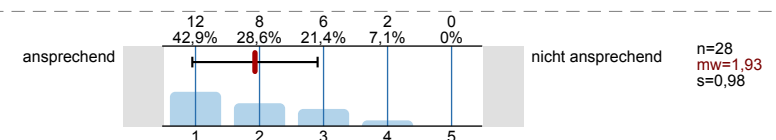
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



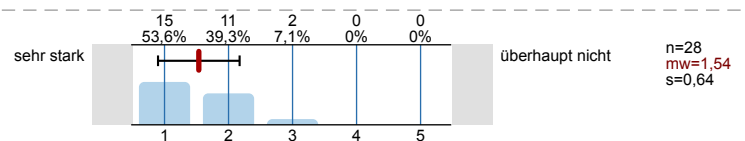
5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



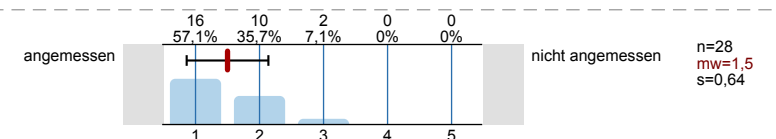
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



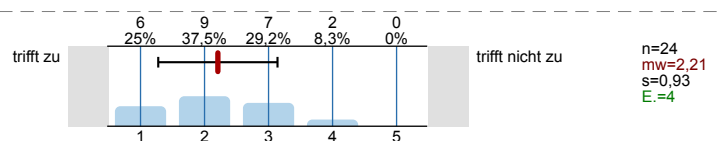
5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



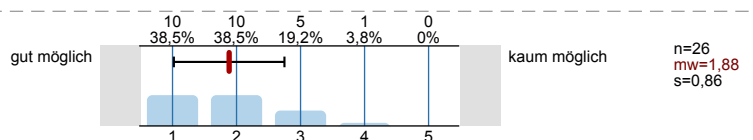
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



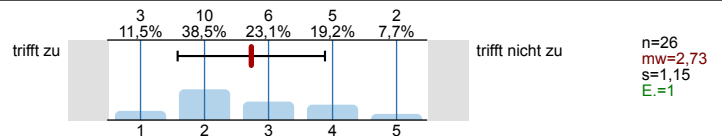
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

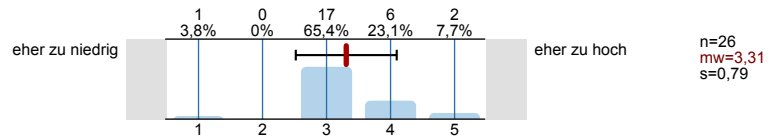


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

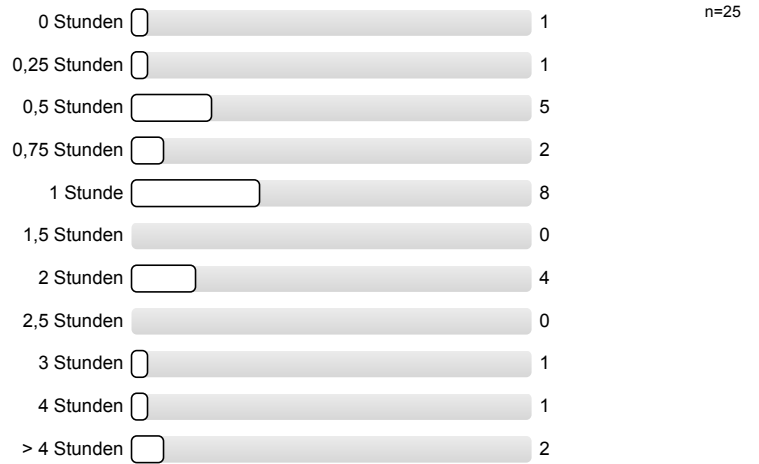


### 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

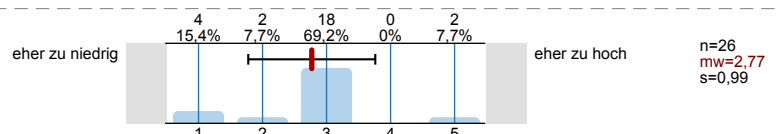
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

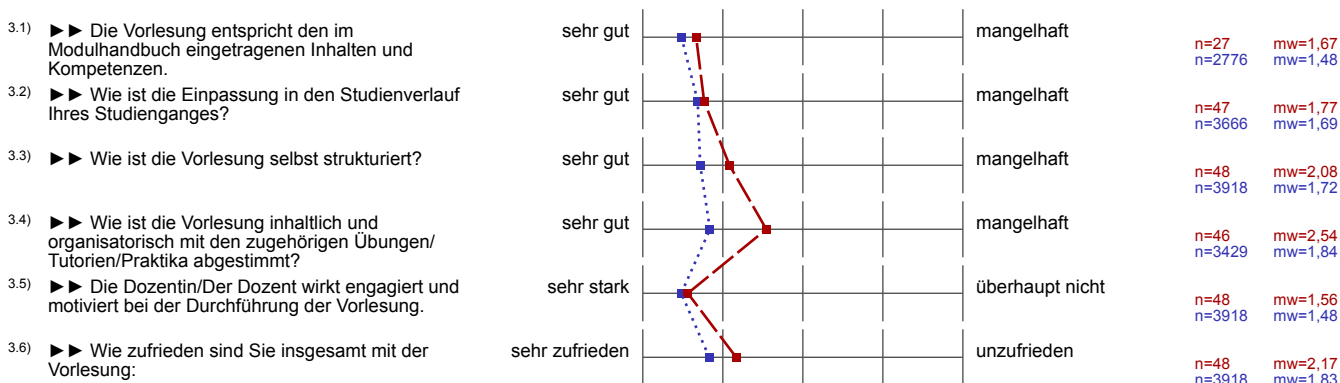


# Profillinie

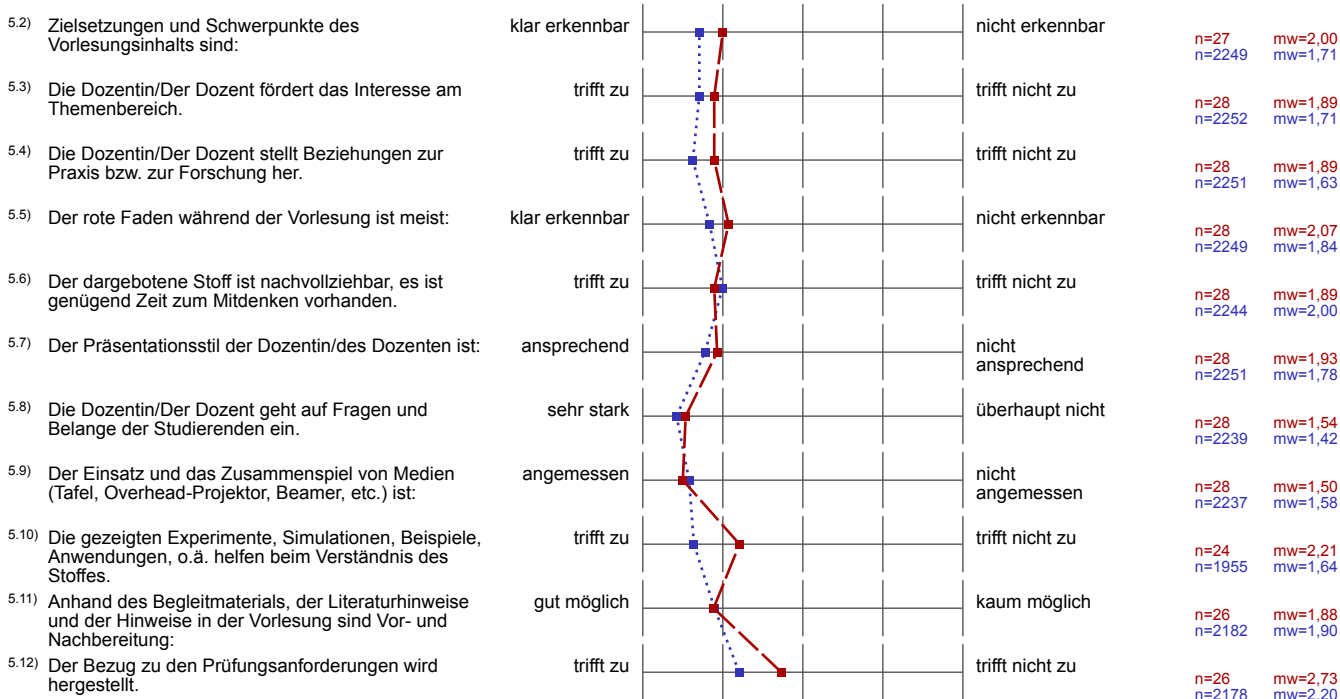
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat  
 Titel der Lehrveranstaltung: Systemprogrammierung 1 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: Mittelwert\_aller\_Vorlesungs\_Rückläufer\_SS'17

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

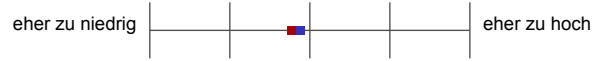


## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand





6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=26    mw=2.77  
n=2141    mw=2.88